

Sleep/Wake Probleme debuggen

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. Juli 2020, 23:09

[Zitat von Tirom](#)

Gebootet habe ich jetzt mit meinen ganzen Patches:

```
PC00 -> PCIO
LPC0 -> LPCB
FPU_ -> MATH
TMR_ -> TIMR
PIC_ -> IPIC
PMC1 -> PMCR
IOTR -> LDRC
SMBS._ADR -> XSBU.XADR
CPxx -> PRxx
```

Alles anzeigen

Nicht einer davon ist wichtig. PC00 ist völlig in Ordnung, das ist uralt. Hatte ich mal als erster gemacht, weil damals sonst nicht Audio ging, weil AppleALC davon ausging, dass "HDEF" eben in "PCIO" zu finden ist und in den ersten ACPIs der iMacPro ebenfalls PCIO wie bei allen vorherigen Plattformen vorlag.

Den LPC0 umzubenennen ist ebenfalls völlig unwichtig. Auch PMC1 wird so wie es ist erkannt. FPU, TMR und PIC ebenso bzw spielen eh keine Rolle. Und SMBS auszublenden damit SBUS erscheint - ist eh nicht kompatibel und wird auf dieser Plattform auch nicht gebraucht. Die einzelnen Prozessor-Cores umzubenennen ist ebenfalls Tinef und bringt rein gar nichts. Und wozu den XHCI umbenennen? Auch der läuft nativ, lediglich mittels eigener Kext etwas näher spezifizieren.

Um dein Wake zu erreichen, brauchst du auch nicht mit "Darkwake" experimentieren. Die Holzhammer-Methode - der einzige Patch der ausreichend ist - die Methode "_PRW" in meiner Meinung "XPRW" umzubenennen, schon greift die nicht mehr und lässt den Rechner schlafen wie er soll. Aufwachen dann über kurzes drücken auf den An/Ausschalter.